

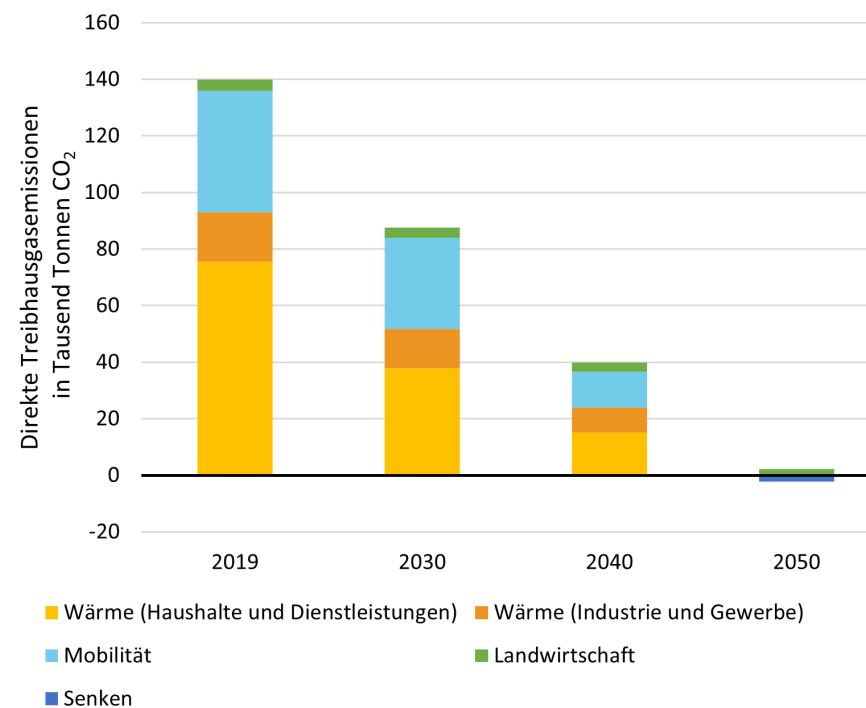
KLIMA- UND ENERGIETALK ENERGIEZUKUNFT THUN

Referat von Stadtpräsident Raphael Lanz

Netto 0 bis 2050

- Klimastrategie 2050 der Stadt Thun
 - Roadmap mit zehn Stossrichtungen und Absenkpfad
 - Aktionsplan 2023 bis 2026 mit 15 konkreten Massnahmen, weitere Aktionspläne folgen

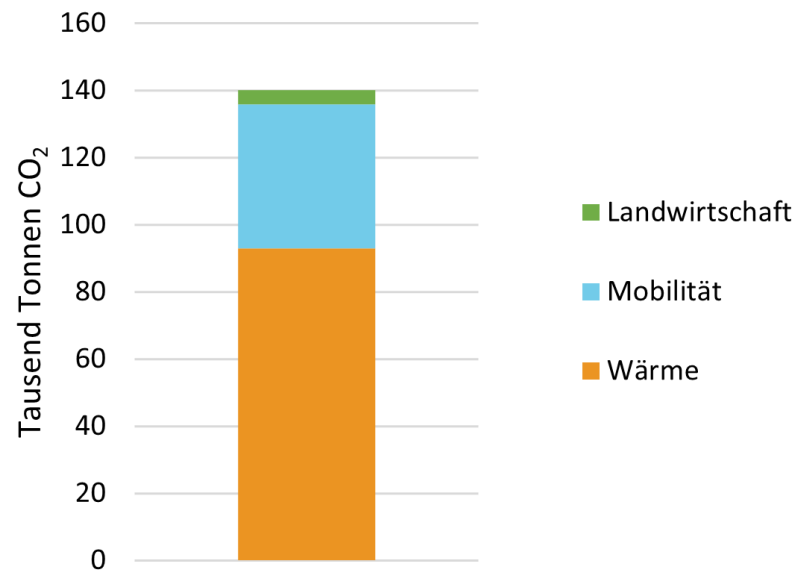
www.thun.ch/klima



Absenkpfad gemäss Klimastrategie 2050, Stadt Thun

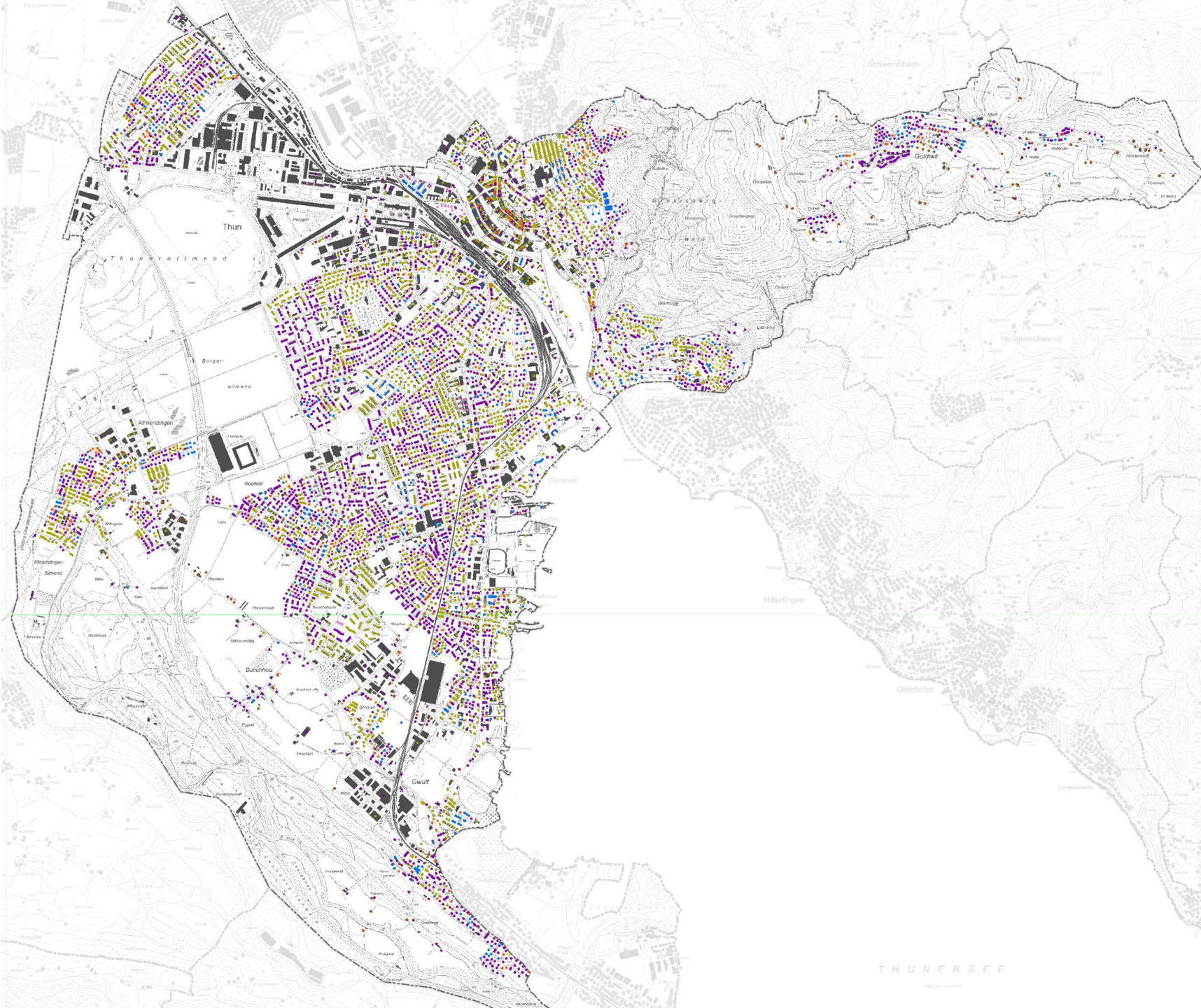
Grösster Hebel: Wärme und Mobilität

- Sektor Wärme: Rund 45 % der CO₂-Emissionen in der Stadt Thun (2019)
- Sektor Mobilität: Rund 20 % der CO₂-Emissionen (2019)



Wärmeversorgung

- Rund 40 % Ölheizungen
- Rund 36 % Gasheizungen
- Anteil der erneuerbaren Energien: 22 %
(Stand 2019)



1. Energieträger der Heizung von Gebäuden mit Wohnnutzung

- Umweltwärme
- Gas
- Heizöl
- Holz
- Elektrizität
- Sonne
- Fernwärme
- Andere

Wärmekataster Thun

Massnahmen Sektor Wärme

- Heizungsersatz
 - Ausbau Fernwärmenetz hat massgeblichen Einfluss
- Ausbau erneuerbarer Strom



Gesetzliche Bestimmungen

- Kantonale und nationale Vorgaben
- Städtische Vorgaben: Energievorschriften in der neuen baurechtlichen Grundordnung
 - Gewichtete Gesamtenergieeffizienz
 - bei Neubauten in der Regelbauzone: 10 % tiefer als kantonaler Grenzwert
 - bei Zonen mit Planungspflicht und Überbauungsordnungen: Unterschreitung um 15 %
(Ausnahme Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz)
 - Kurz: Baureglement fördert Energieeffizienz und erneuerbare Energien

Fördermassnahmen Stadt Thun

- Förderprogramm Energieeffizienz
ab 1. August 2023
- Digitale Wärmeversorgungskarte (ab 2024)
- Clusteranalyse Heizungsersatz

www.thun.ch/energie



Vorbildrolle Stadt Thun

- Ziel Energiestadt Gold
- Netto Null bis 2035 im Wirkungsbereich der Stadt Thun
- Neubau und Sanierung der Liegenschaften nach verbindlichem Energiestadt-Standard
- Konsequenter erneuerbarer Energieträger bei Heizungsersatz
- Erste Gebäude im Fernwärmenetz
- Beschaffung elektrischer Fahrzeuge

Mit Freude handeln

